

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



VORLAGE

Nr. 3-1180/07-II

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge der Fachausschüsse

Kreisausschuss	28.01.2008
Kreistag	18.02.2008

Einreicher: Landrat

Betr.: Wirtschaftsplan 2008 - Rettungsdienst Eigenbetrieb Landkreis Teltow-Fläming

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt den Wirtschaftsplan 2008 des Rettungsdienstes Eigenbetrieb des Landkreises Teltow-Fläming.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzierung durch Haushaltsstelle:

Überplanmäßige Ausgaben	Deckung durch Haushaltsstelle:
Außerplanmäßige Ausgaben	Deckung durch Haushaltsstelle:

.

Luckenwalde, den 07.12.2007

Giesecke

Sachverhalt:

Für den Rettungsdienst Eigenbetrieb des Landkreises Teltow-Fläming wurde gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigV)¹ der Wirtschaftsplan 2008 aufgestellt.

Der Wirtschaftsplan besteht gemäß § 15 EigV aus den Festsetzungen im Sinne des § 76 Absatz 2 der Gemeindeordnung, dem Erfolgsplan 2008 (§ 16 EigV), dem Vermögensplan 2008 (§ 17 EigV), der Stellenübersicht und einer Zusammenstellung der nach §§ 84, 85, 86 und 87 Gemeindeordnung genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen, Verpflichtungsermächtigungen, Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte und die Höhe von Kassenkrediten. Anlagen des Wirtschaftsplans sind in entsprechender Anwendung des § 78 Gemeindeordnung in Verbindung mit § 2 Absatz 2 Nr. 5 der Gemeindehaushaltsverordnung der Vorbericht und der Finanzplan. Dem Wirtschaftsplan ist eine Übersicht über die geplanten Investitionen beigefügt.

Der Wirtschaftsplan 2008 weist Erträge in Höhe von EUR 7.319.600 aus.

Die Aufwendungen belaufen sich auf EUR 7.162.700.

Für das Wirtschaftsjahr ergibt sich ein Jahresgewinn in Höhe von EUR 156.900.

Im Vermögensplan betragen die Einnahmen und Ausgaben jeweils EUR 937.420.

Die Höhe der Kassenkredite wird für das Jahr 2008 in Höhe von EUR 757.000 festgesetzt.

Von den für das Wirtschaftsjahr 2008 erwarteten Erträgen sollen 94,7 % = EUR 6.931.600 durch betriebliche Erlöse aus Leistungen des Rettungsdienstes realisiert werden. Sie stellen die Hauptquelle zur Finanzierung des Rettungsdienstes dar. Die Höhe der betrieblichen Erlöse ergibt sich aus den für das Wirtschaftsjahr 2008 prognostizierten Einsatzzahlen und den Gebührensätzen für die einzelnen Leistungen des Rettungsdienstes nach Maßgabe der 3. Änderungssatzung der Gebührensatzung Rettungsdienst². Der gegenüber dem Vorjahr deutlich höhere Umfang der Erlöse ergibt sich aus dem Umstand, dass keine Überschüsse aus Vorjahren bei der Gebührenkalkulation 2008 zu berücksichtigen waren.

¹ Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigV) vom 27. März 1995 (GVBl.II/95 S. 314) zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 28. November 2001 (GVBl. II/01 S. 638, 639)

² 3. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Teltow-Fläming – Vorlage Nr. 3-1126/07-II vom 10.12.2007

Die Ausstattung des Betriebs mit Eigenkapital soll 2008 nicht verändert werden. Die Liquidität ist für ca. 2,5 Monate gesichert. Wesentlich für die Sicherung der Liquidität wird das rechtzeitige Inkrafttreten der 3. Änderungssatzung der Gebührensatzung Rettungsdienst zum 1. Januar 2008 sein.

Auf die Zusammensetzung der Erträge und Aufwendungen im Einzelnen wird in den Erläuterungen zum Erfolgsplan 2008 eingegangen.

Im Wirtschaftsjahr 2008 sind Gesamtinvestitionen in einem Umfang von EUR 510.000 vorgesehen. Zur Erhaltung/Erneuerung des vorhandenen Anlagevermögens sind Investitionen in 2 Rettungswagen und 1 Notarzteinsatzfahrzeug sowie medizinisch-technische Ausrüstung und sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung in einem Umfang von EUR 410.000 vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Regionalisierung der Aufgaben der Leitstelle bei der Berufsfeuerwehr der Stadt Brandenburg an der Havel sind Ausgaben in Höhe von EUR 100.000 geplant.

Im Jahre 2008 ist nicht vorgesehen, Kredite zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen aufzunehmen.

Das voraussichtliche Jahresergebnis sollte zur Deckung des Jahresverlustes 2006 (TEUR 21,6), für Investitionen und anteilig mit TEUR 77 zum Aufbau von Liquidität eingesetzt werden.